



Hennef, 29.11.2021

Marché de Noel 2021

Bericht des Vereins für Europäische Städte-Partnerschaft e.V. Hennef

Spannend bis zur Abfahrt war die Frage: Findet der Weihnachtsmarkt in Frankreich statt oder nicht? Wie groß wird die Gruppe sein, die zum Marché de Noel am ersten Adventswochenende nach Le Pecq mitfährt und möchten die französischen Freunde uns überhaupt empfangen, wenn die Inzidenzen in Deutschland so hoch sind?

Am Samstagmorgen starteten schließlich 12 Delegierte des Hennefer Partnerschaftsvereins mit Bus, Zug und Auto in die Partnerstadt bei Paris. Im Kofferraum des Busses nahm das Team 26 hausgemachte und 6 tiefgekühlte Torten mit nach Frankreich. Zur Gruppe gehörten die Vorsitzende Martina Quadt-Lubitz, die für Frankreich zuständige stellvertretende Vorsitzende Beatrix Glaser, Lukas Bertzen (ehem. Schüler des Gymnasiums Hennef, jetzt Beisitzer im VESP), Heike Zipper (VESP-Beisitzerin) mit Ehemann Rainer, Dominique Müller-Grote (Vertreter der Stadt Hennef), Lilly Zipper (Gymnasium Hennef), Marvin Waeteraere und Jano Gangolf (Gesamtschule Hennef-West), Nicole Gabriel und Celina Drewke (ehemalige Schülerinnen der Realschule Hennef) und Markus Schlechtingen (ehemaliger Schüler Gymnasium Eitorf). Alle Teilnehmer*innen waren voll geimpft und vor Fahrtantritt getestet.



Von links: Reiner Zipper, Trixi Glaser, Lilly und Heike Zipper, Nicole Gabriel, Celina Drewke, Marvin Waeteraere, Martina Quadt-Lubitz, Jano Gangolf

Die Freude in Frankreich war riesig, dass eine kleine, aber feine Gruppe alle Mühen auf sich genommen hatte, um den ersten Marché de Noel nach dem Lockdown im Winter 2020 mitzugestalten. Die französische Bürgermeisterin Laurence Bernard und Ulf Heilig, Vorsitzender der Partnerorganisation Amis de Hennef, bedankten sich herzlich für das Kommen und brachten ihre tiefe Verbundenheit mit Hennef zum Ausdruck. Die Vorsitzende lud die Bürgermeisterin zur Feier des 25. Jubiläums der Partnerschaft im Juni 2022 nach Hennef ein. Die Einladung wurde dankend angenommen.

Am Sonntagmorgen fanden sich alle Aussteller in der Stadthalle „Le Quai 3“ zusammen, um eine leergeräumte Stadthalle in einen Weihnachtsmarkt zu verwandeln. Das deutsche Team baute einen Bastelstand, einen Café- und Verkaufsbereich und eine große Kuchentheke auf.



Verwandlung der Stadthalle in einen Weihnachtsmarkt.



Das junge Team „rockete“ den Kuchenstand und hatte viel Spaß.

Die mitgebrachten Adventskränze und Gestecke sowie weihnachtliches Geschirr gingen weg „wie warme Semmel“. Die hausgemachten Torten fanden ebenfalls großen Anklang. Um 16 Uhr schnitten Bürgermeisterin Laurence Bernard und Vorsitzende Martina Quadt-Lubitz die „Hennef-Le Pecq 2021“ - Torte gemeinsam an und verkosteten sie.



Anschnitt der Hennef-Le Pecq 2021-Torte



Besuch der Stadtspitzen am Bastelstand. Im Hintergrund: das gut besuchte Café

Im Café machten es sich viele der französischen Gäste bei einem Tässchen deutschem Kaffee und einem Stück Torte gemütlich - eine Tradition, die es so in Frankreich eigentlich nicht gibt.

Nach Beendigung des Marché de Noel ging es zum gemütlichen Teil über. Alle Teilnehmenden, zu denen außer dem VESP und den Amis de Hennef auch die Amis de Barnes (Le Pecqs Partnerstadt in England) und die Amis d'Aranjuez (Partnerstadt in Spanien) gehörten, nahmen an langen Tafeln Platz, um sich Wein, Cidre, Reissdorf Kölsch, Käse, Hühnchen und Salat schmecken zu lassen und nach getaner Arbeit miteinander unterhalten zu können.

Die Unterbringung erfolgte überwiegend privat, wobei es für die Organisatoren vor Ort schwierig war, in Coronazeiten Gastfamilien zu finden. Umso größer war die Dankbarkeit des deutschen Teams, dass dies trotz aller Hindernisse ermöglicht wurde.

Resumée der ganzen Gruppe war: es hat großen Spaß gemacht, wir haben großartige Menschen kennengelernt und wiedertreffen und wir sind in jedem Fall im nächsten Jahr wieder dabei, wenn es irgendwie geht.



Von links: Ulf Heilig, Vorsitzender der Amis de Hennef, Martina Quadt-Lubitz, Vorsitzende VESP, Laurence Bernard, Bürgermeisterin von Le Pecq, Gwendoline Desforges und Raphaël Praca, stellvertretende Bürgermeister von Le Pecq, Trixi Glaser, stellvertretende Vorsitzende VESP

Für den Bericht: Martina Quadt-Lubitz

Fotos: Martina Quadt-Lubitz, Dominique Müller-Grote, Ulf Heilig, Beatrix Glaser